

Fachtagung Kommunale Gesundheitsberichterstattung

– Kinder- und Jugendgesundheit –

Haus der Technik, Essen am 10.10.2024

Schuleingangsdaten für Taten. Berichte aus den Kommunen

– Kreis Mettmann –



Birgit Hunstig, Kreisgesundheitsamt
AbtL Kinder- & Jugendärztlicher Dienst (KJGD)

Dörte Czepa-Mynarek, Kreisgesundheitsamt
SG Gesundheitsförderung (GF)/Gesundheitsberichterstattung (GBE)





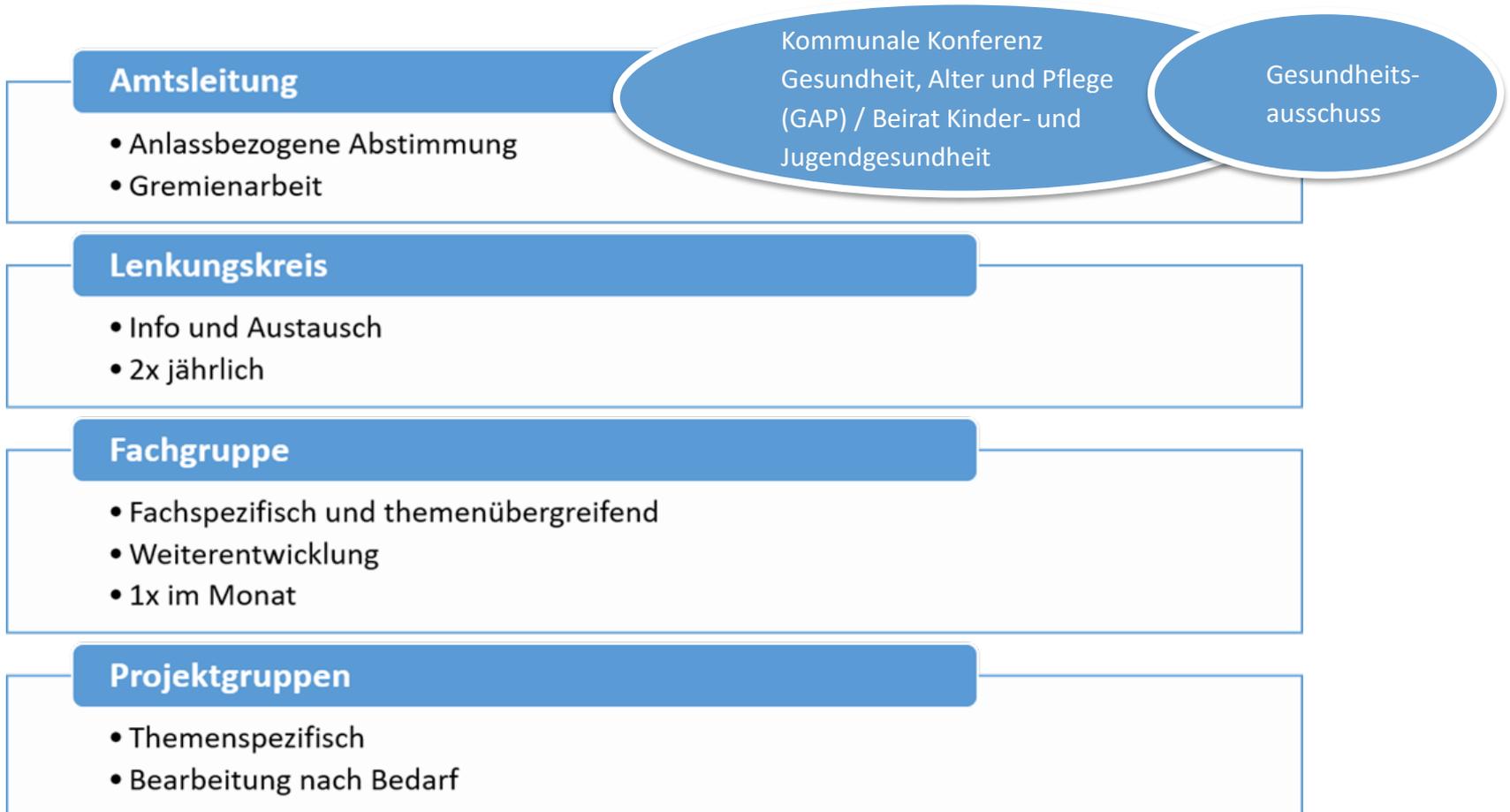
Steckbrief: KJGD Kreisgesundheitsamt Mettmann

- Über 5.000 Einschulungsuntersuchungen / Jahr
- Abteilung verteilt auf 6 Nebenstellen und 5 weitere Untersuchungsstellen
- Personelle Ressourcen:
 - 15 Ärzt:innen (9 FÄ) 10 VZE
 - 18 Verwaltungskräfte/Arzthelferinnen
- Technische Ressourcen:
 - Software R23

Steckbrief: GBE Kreisgesundheitsamt Mettmann

- Abteilung Gesundheitsmanagement
- Sachgebiet Gesundheitsförderung
- Personelle Ressourcen:
 - GBELerin 30 Std. (seit 2021)
 - Fachgruppe 7 + 5 Std. (SG GF/AbtL KJGD)
- Technische Ressourcen:
 - Statistikprogramm SPSS
 - QGIS

Hausinterne Kommunikationsstruktur



Ziele und Maßnahmen

Ziele der GBE	Maßnahmen
1. Beschreibung der gesundheitlichen Situation von Kindern im KME	<ul style="list-style-type: none">• datenbasierte Indikatoren der Kindergesundheit systematisch beschreiben und weiterentwickeln• Veränderungen und Trends in der Kindergesundheit beobachten• fortlaufend über die Gesundheit unserer Kinder berichten
2. Etablierung der GBE als Instrument der Beratung der kreisangehörigen Städte	<ul style="list-style-type: none">• stadtbezogene Informationen für kommunale Gesundheitsförderungsstrategien verbreiten• regelmäßig Qualitätsdialoge mit den Städten führen• themenspezifische Fragenstellungen bearbeiten
3. Gesundheit in allen Politikbereichen Health in All Policies	<ul style="list-style-type: none">• Fürsprecher für Gesundheit(sförderung) sein• an Gremien teilnehmen• Arbeitsgruppen sowie Austausch- und Kooperationsplattformen bilden

Kreisstruktur – Herausforderungen

- 10 Städte, 10 Jugendämter, ...
- Kein klassischer Gesundheitsbericht mit Beschreibung, Fazit und Handlungsempfehlungen
- Produkte:
 - Gesundheitsmonitoring
 - Qualitätsdialoge



Produkte: Gesundheitsmonitoring zu den Schuleingangsuntersuchungen und Qualitätsdialoge



Gesundheitsmonitoring

- Ausgewählte Indikatoren zur Kindergesundheit aus den Schuleingangsuntersuchungen (SEU)
- Beobachtung von Entwicklungen und Trends innerhalb der zehn Städte und des Kreises
- Soziodemografie, Kleinräumigkeit
- 2. Bericht 2018-2020 inkl. 2022 ... *Auszüge* ...
- 3. Bericht 2023 und 2024 und 2022-2024 ... *in Vorbereitung*



Was steckt drin?

- Gesetzliche Grundlagen – SEU und GBE sind Pflichtaufgaben
- Allgemeine Informationen zu Stadt & Kreis
- Erläuterung der Indikatoren
 - Haushaltsbildungsindex (HBI)
 - Sprache
 - SOPESS - Fit für die Schule
 - Früherkennung
 - Körpergewicht
 - Spezifische motorische Fähigkeiten
- Tabellen, Grafiken & Karten



Bsp.: HBI-Tabelle Stadt / Kreis

Schuleingangsuntersuchungen (SEU) im Kreis Mettmann, Schulneulinge 2022, Stadt Heiligenhaus					
Haushaltsbildungsindex (HBI) klassiert nach dem Landeszentrum für Gesundheit NRW	n= Anzahl; %= Prozent	niedrige Bildung	mittlere Bildung	hohe Bildung	Gesamt
Gesamtstadt 2022	n	44	123	98	265
	%	16,6%	46,4%	37,0%	100,0%
männlich	n	27	67	52	146
	%	18,5%	45,9%	35,6%	100,0%
weiblich	n	17	56	46	119
	%	14,3%	47,1%	38,7%	100,0%
Kreis Mettmann 2022	n	852	1986	2119	4957
	%	17,2%	40,1%	42,7%	100,0%
männlich	n	455	1010	1074	2539
	%	17,9%	39,8%	42,3%	100,0%
weiblich	n	397	976	1045	2418
	%	16,4%	40,4%	43,2%	100,0%

Herausgeber: Kreis Mettmann Gesundheitsamt; Quelle: Schuleingangsuntersuchungen 2022



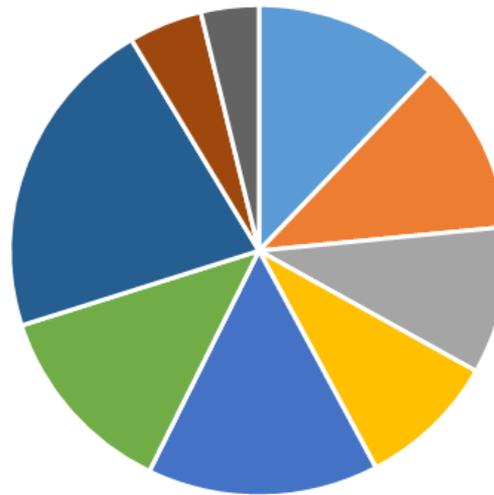
2. Gesundheitsmonitoring
zu den Schuleingangsuntersuchungen
2018-2020 und 2022

Ergebnisse für den Kreis Mettmann

Bsp.: Verteilung auf die Sozialräume

Verteilung der Kinder auf die Sozialräume
SEU Heiligenhaus 2018-2020

N=743



- Hetterscheidt
- Innenstadt
- Isenbügel
- Oberilp
- Zentrum
- Nonnenbruch
- Süd/Heide
- Unterilp
- Wassermangel

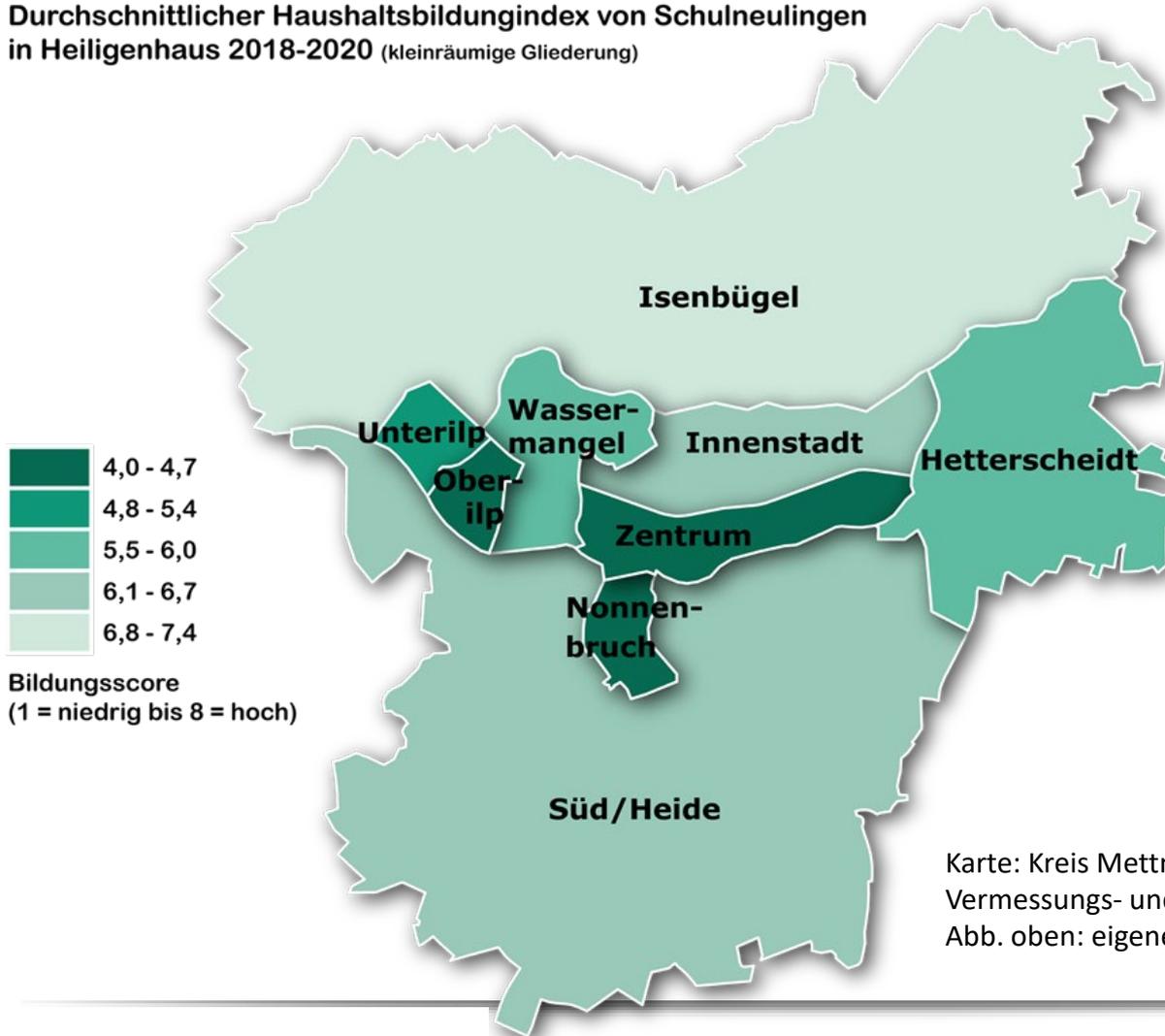


2. Gesundheitsmonitoring
zu den Schuleingangsuntersuchungen
2018-2020 und 2022

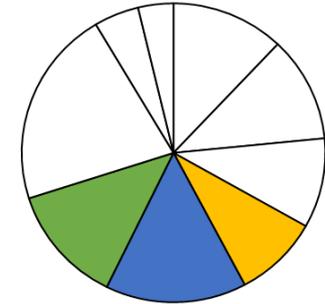
Ergebnisse für den Kreis Mettmann

Bsp.: HBI-Karte Stadt kleinräumig

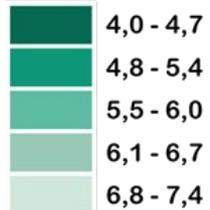
Durchschnittlicher Haushaltsbildungindex von Schulneulingen
in Heiligenhaus 2018-2020 (kleinräumige Gliederung)



Verteilung der Kinder auf die Sozialräume
SEU Heiligenhaus 2018-2020



- Hetterscheidt □ Innenstadt □ Isenbügel
- Oberilp ■ Zentrum ■ Nonnenbruch
- Süd/Heide □ Unterilp □ Wassermangel



Bildungsscore
(1 = niedrig bis 8 = hoch)

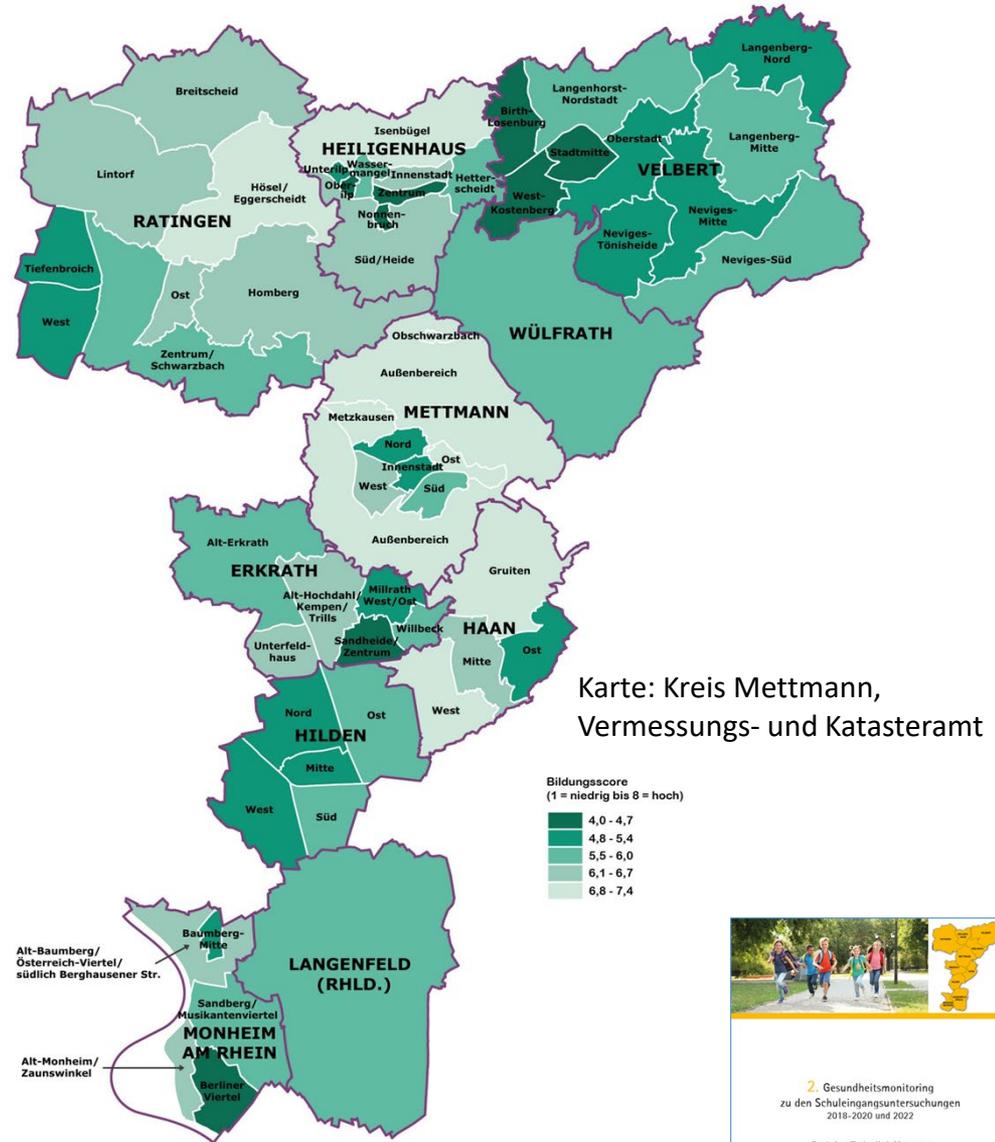
Karte: Kreis Mettmann,
Vermessungs- und Katasteramt
Abb. oben: eigene



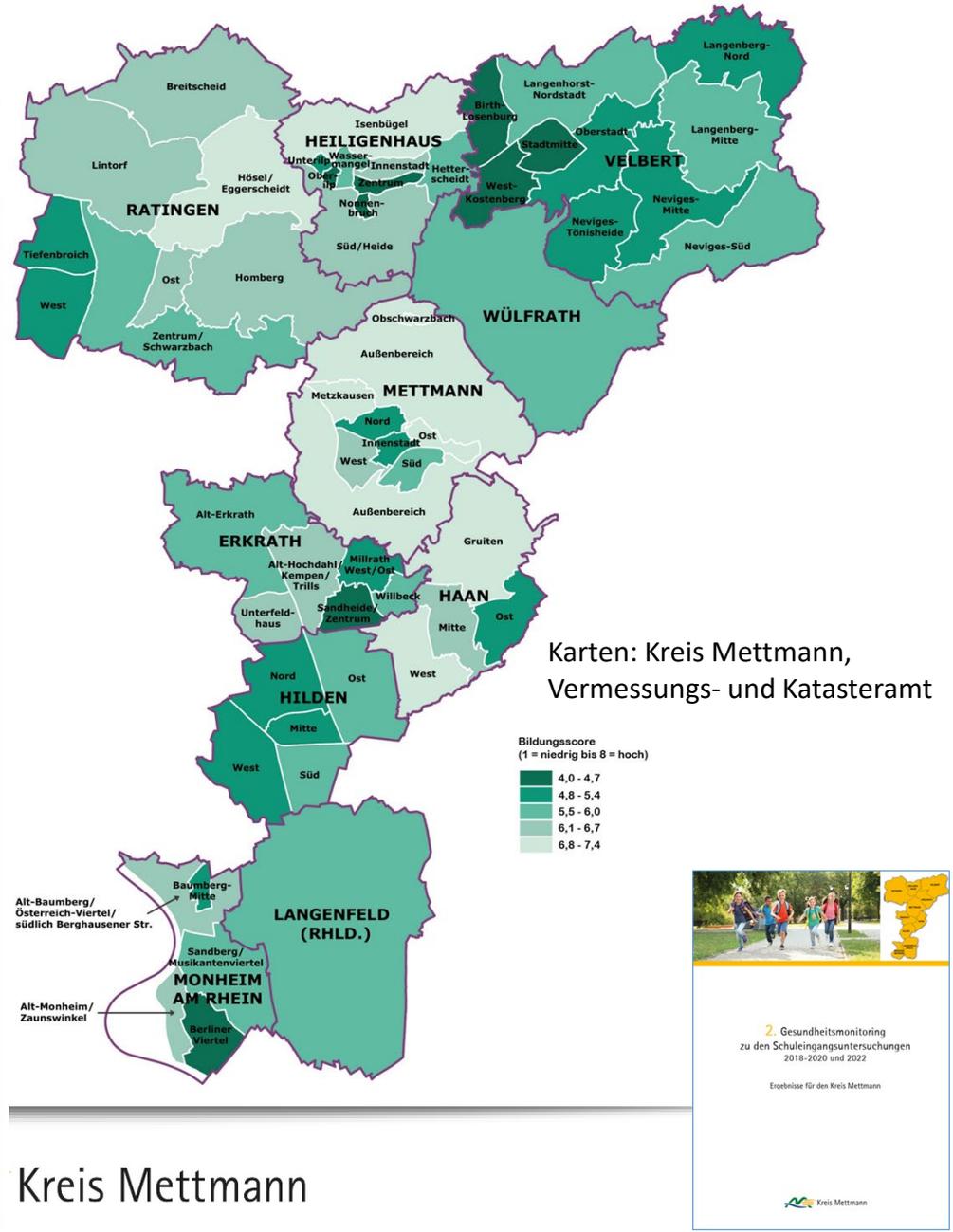
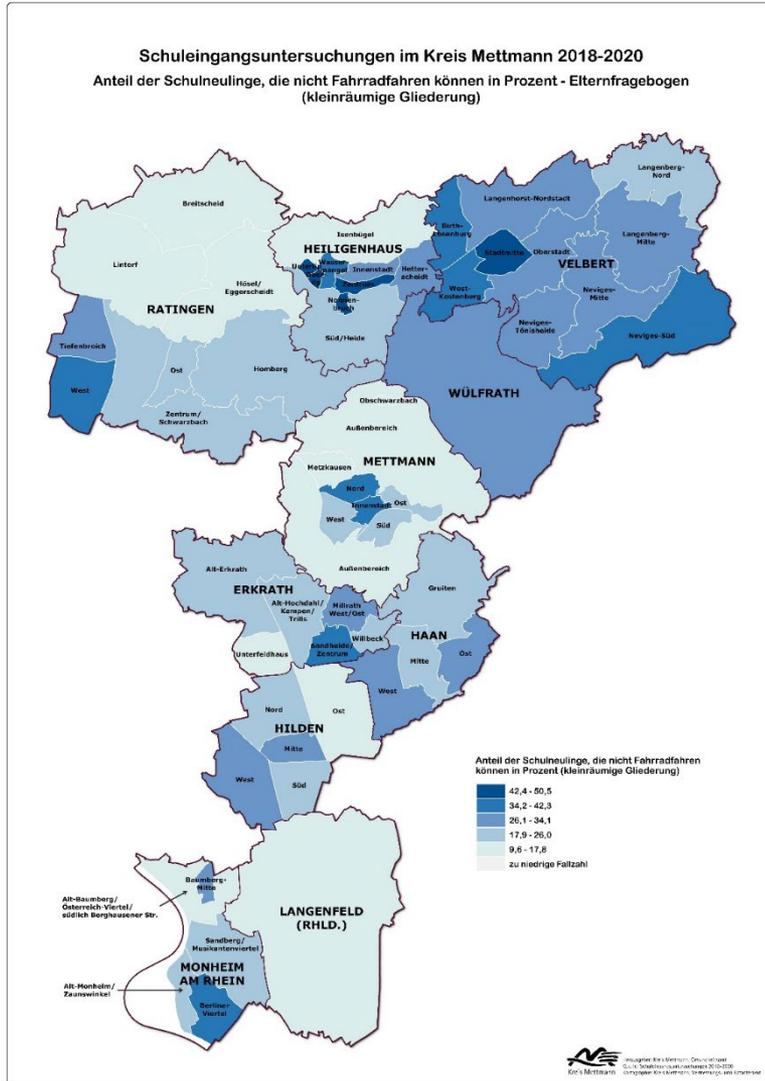
2. Gesundheitsmonitoring
zu den Schuleingangsuntersuchungen
2018-2020 und 2022

Ergebnisse für den Kreis Mettmann

Bsp.: HBI-Karte Kreis kleinräumig



Bsp.: HBI- & Fahrrad- fahren-Karte Kreis kleinräumig



2. Gesundheitsmonitoring
zu den Schuleingangsuntersuchungen
2018-2020 und 2022

Ergebnisse für den Kreis Mettmann

Logo: Kreis Mettmann

Qualitätsdialoge – ein Kernstück unserer Arbeit

das Gesundheitsmonitoring

- in die Städte tragen
- analysieren
- Maßnahmen ableiten
- weiterentwickeln
- öffentlich machen (Gremien)
- Verantwortungsbewusstsein erzeugen



im Sinne des gesunden Aufwachsens aller Kinder

Wir halten fest für den Kreis Mettmann

- Ungleiche Startvoraussetzungen (HBI)
- Sprachentwicklung erfordert eine differenzierte Betrachtung
- Körpergewicht hat leicht zugenommen (2022)
- Keine Verschlechterung beim Fahrradfahren
- Bedarf an Schwimmförderung und Sportgruppen ist gestiegen
- Sinkende Teilnehmerquote bei der U9

Gesundheitsförderung und KJGD

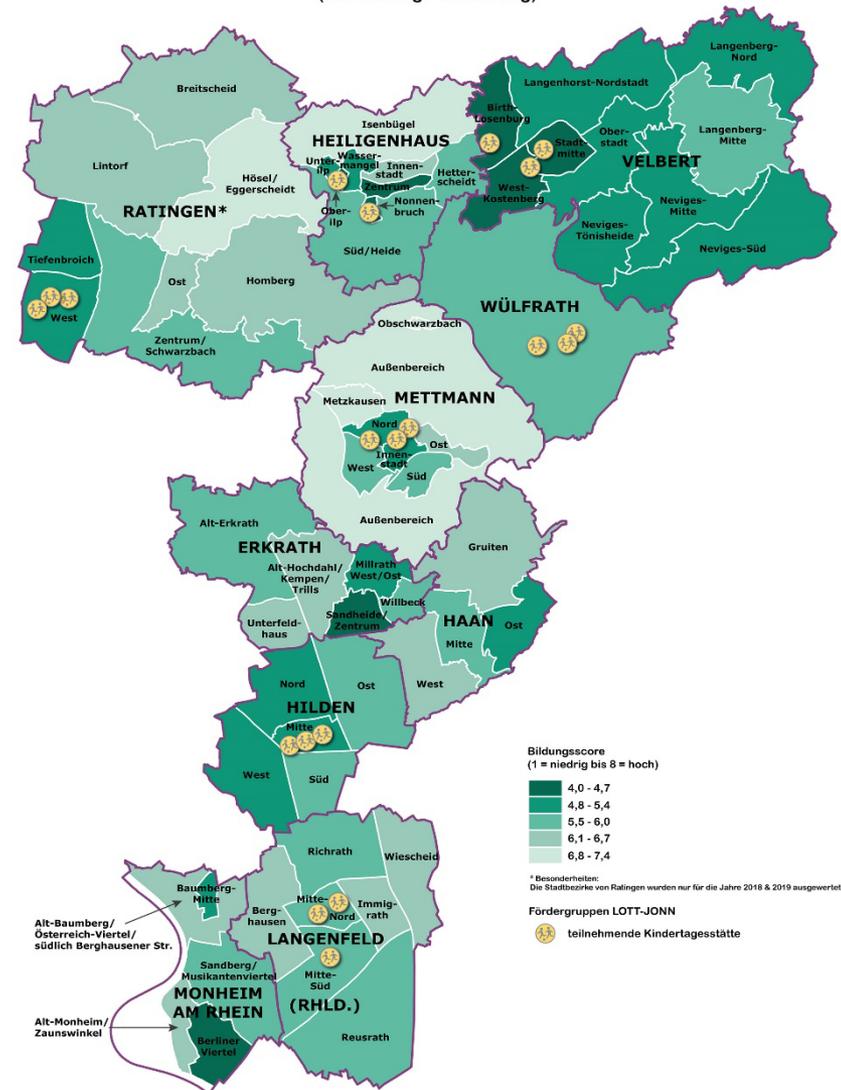
LOTT-JONN

Psychomotorische Fördergruppen im Kreis Mettmann

teilnehmende KiTas vor dem Hintergrund des durchschnittlichen Haushaltsbildungsindex

LOTT-JONN - Psychomotorische Fördergruppen im Kreis Mettmann

teilnehmende Kindertagesstätten vor dem Hintergrund des durchschnittlichen Haushaltsbildungsindex 2017-2019 (kleinräumige Gliederung)



Ausblick

- Ergänzung des Gesundheitsmonitorings um weitere Indikatoren
- Bearbeitung weiterer Schwerpunkte z. B. projekthaft in Form von Kurzberichten oder Faktenblättern z. B. Impfstatus
- Vertiefung der Qualitätsdialoge und Zusammenarbeit mit den Städten
- Spezifische Auswertungen zu besonderen Anliegen der Städte

Fazit

- Das regelmäßig veröffentlichte Gesundheitsmonitoring ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung von gesundem Aufwachsen und der Chancengleichheit aller Kinder im Kreis Mettmann.
- Das große Interesse bestätigt unser Vorgehen, die Daten zur Kindergesundheit für die Städte und den Kreis nutzbar zu machen.
- Über eine gute Kommunikation kann das Anliegen „Daten für Taten“ gelingen.

Voraussetzungen für eine gute GBE

